Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 10

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

alterlich ift, und daß die Bundesbahn ihre Güterzüge, ftatt über Schaffhaufen, bon Singen via Etwilen führt. Die Bundesbahn-Verwaltung hat natürlich ihre auten Gründe. Sie will nicht den Bor= wurf auf sich laden, das ehrwürdige, hi= ftorische Milieu von Schaffhausen durch geschmacklose, moderne Betriebsneuerun= gen zu zerftören. Das können jett die Schaffhauser nicht begreifen.

Der diesjährige Fastnachtsumzug bier fteht unter dem Zeichen des Zopfes. Des Bürokratenzopfes. Diefe Rolle liegt un= feren Bürgern besonders gut. Lieber Debelfpalter, es wäre zu begrüßen, wenn Du Dich davon überzeugen wolltest. Ich erwarte Dich bestimmt am Bahnhof. Befonderes Rennzeichen: eine Bölle im Anopfloch.

Mit vielen Grüßen! Heller.

Lieber Nebelspalter!

Mein Freund Kordian ift fehr gebildet, denn er hat ein Legison. Geftern fagte mein Freund Kordian zu mir:

"Ber ist denn pacifistisch, eine altrusifisch orientierte Minorität!"

Da war mit blogen Redensarten nicht mehr beizukommen, ich antwortete des= halb: "Bewiß, aber die Fusion diefer Gle= mente ist eine permanente, die Infrequenz wirkt positiv und reflektorisch auf den Komplex, und wird erst akut, wenn die relative Konnivenz kompakt reagiert, abstrakte Kompromisse sind euphemistische Impotenzen.

Das machte sichtlich Eindruck auf Ror= dian, als ich aber ermutigt weiterfuhr:

"llebrigens perforiziert die apodoge Romptese das Plenudium, sodaß die kartätschte Kramelogik das Popadarium konsistelliert", wurde Kordian mißtrauisch.

Ich fagte zu meinem Freunde: "Merkwürdig, ich kann nur Berse machen, wenn ich rauche." — Da sagte mein Freund: "Du solltest dir übrigens das Rauchen abgewöhnen."

Ein neuer Weltrekord

Ein Schaffhauser Lokalblatt veröffent= lichte letthin den Jahresbericht eines Sängerverbandes, worin u. a. zu lefen war: "Wiederum konnten sieben Mitglie= der zu Beteranen ernannt werden, nach= dem sie dreißig Jahre lang ununterbro= chen gestingen hatten."

Frage: Wie ift diesen tüchtigen Gan= gern während ihrer dreißigjährigen Tätigkeit die Nahrung zugeführt worden?

Berliner Witz

Was macht das zusammen: 4 Schupo (Schuppoliziften), 5 Rafierklingen, 4 Kom= muniften, 1 Zahnarzt und 1 Begetaria=

Das macht zusammen null!

4 Schupo geben acht = 32, 5 Rasier= flingen zieht man ab, bleiben 27, 4 Kommunisten teilen = 27 : 4 = 3 Rest, 1 Zahnarzt zieht die Wurzel, macht 1, und der Begetarianer frift den Rest bom Salat, bleibt null.



3war schätt man die Produkte beines Beiftes, Mein lieber Freund, indeffen was beweift es? Das Positive ift, man anerkennt Dein hungerkunftlerartiges Talent. Dir aber bringt auch felbiges nichts ein, Es mußte benn von außen fichtbar fein. Drum zeig dem Auge dich des Publikums In einem Raften des Panoptikums, In einem Kaften, der fo recht aus Glas ift, Mein lieber Freund, du wirst erfahren, das ift Ein Ausweg. Deinen Nitigang und Abgang von der Welt Beschaut man teilnahmsvoll und gegen hobes Eintrittsgeld.

Das rollende Gold

Viele Jahre in der Truhe, in dem Strumpf, im dunkeln Reller, viele Jahre hatten all die goldnen Münzen tiefe Ruhe. Und nun wandern sie hervor, und ihr Gang wird schnell und schneller, aus der Trube, aus dem Keller rollen sie ans lichte Tor.

Fort mit diesen goldnen Göhnen, in die Bank zum Wechselschalter! Will der Bund vielleicht im Alter noch die Sparsamkeit verhöhnen? Wer das Gold folang befeffen, in der Trube fast vergessen, fratet sich jett hinterm Ohr: "Dich bombendummer Tor." m.p. Schreiber

Erfrischungsraum Thee / Chocolade SPRUNGLI / ZURICH Paradeplatz - Gegründet 1836

Lieber Nebelspalter!

Un der Ture unferes Gemeindesales las ich am 5. ds. folgende schöne Mit= teilung:

Avis! Das Betreten mit genagelten Bergschuhen ift in den Gemeindesaal, fo wie auch auf die Bänke zu steh'n ver= (Gemeinde=Stempel.) boten.

Am 12. ds. war die Mitteilung aber verschwunden.

Scherzfrage

Wo wohnen in der Schweiz die Fascisten?

In St. Gallen, denn der Kanton führt ein Liftorenbündel im Wappen!

Finanzkamalität

"Kannst Du mir 10 Franken leihen?" "Lieber Freund, die letten 29 Tage im Monat habe ich auch kein Geld!" Denis